



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

# Lokale Integrationspolitik in der Einwanderungsgesellschaft

**Roland Roth**

Hochschule Düsseldorf, Projekt INTESO  
23. Juni 2017

# Nationaler Integrationsplan 2007: Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- **Integration als kommunale Querschnittsaufgabe**
- **Unterstützung lokaler Netzwerke**
- **Interkulturelle Öffnung der Verwaltung**
- **Gesellschaftliche Integration durch Partizipation und bürgerschaftliches Engagement**
- **Sprache und Bildung**
- **Berufliche Integration**
- **Sozialräumliche Integration (u.a. „Soziale Stadt“)**
- **Förderung lokaler ethnischer Ökonomie**
- **Stärkung des Engagements gegen Fremdenfeindlichkeit**
- **Information und Evaluation**

# Jutta Aumüller/Frank Gesemann/Roland Roth

## Ergebnisse einer Befragung zur kommunalen Integrationspolitik aus dem Jahre 2012



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- **Hoher Stellenwert der kommunalen Integrationspolitik**
  - 71,5 % der befragten Kommunen messen der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund eine hohe oder sehr hohe Bedeutung zu
- **Zunehmende strategische Ausrichtung der kommunalen Integrationspolitik**
  - 53,1% der befragten Kommunen verfügen inzwischen über eine eigene Integrationsstrategie
  - Drei Viertel der befragten Kommunen haben ihre kommunale Integrationsstrategie in den Jahren seit 2005 entwickelt
  - 39,5% der befragten Kommunen haben bereits zentrale Grundlagen für eine strategisch ausgerichtete Integrationspolitik geschaffen
- **Wirkungen einer strategischen Ausrichtung der Integrationspolitik**
  - Strategisch ausgerichtete Kommunen sind in allen Handlungsfeldern der kommunalen Integrationspolitik deutlich aktiver als Kommunen, die ihre Integrationspolitik bislang noch nicht strategisch ausgerichtet haben

## Auf gutem Wege, aber Entwicklungsbedarf in einzelnen Handlungsfeldern!



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- **Die befragten Kommunen sind sehr aktiv darin,**
  - lokale Strategien der Integration zu entwickeln,
  - zentrale Akteure der Integrationsarbeit zu vernetzen,
  - die Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern,
  - kommunale Einflussmöglichkeiten der Bildungsförderung auszuschöpfen und
  - benachteiligte Wohnquartiere zu stärken
  
- **Entwicklungsbedarf gibt es in einzelnen Handlungsfeldern**
  - in der interkulturellen Öffnung der kommunalen Verwaltungen
  - in der stärkeren wirtschaftspolitischen Nutzung der unternehmerischen Potenziale von Menschen mit Migrationshintergrund und
  - in der Entwicklung kommunaler Monitoringsysteme sowie in der Evaluation von Programmen und Maßnahmen

# Frank Gesemann/Roland Roth

## Zentrale Ergebnisse einer Umfrage vom Februar/März 2016



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

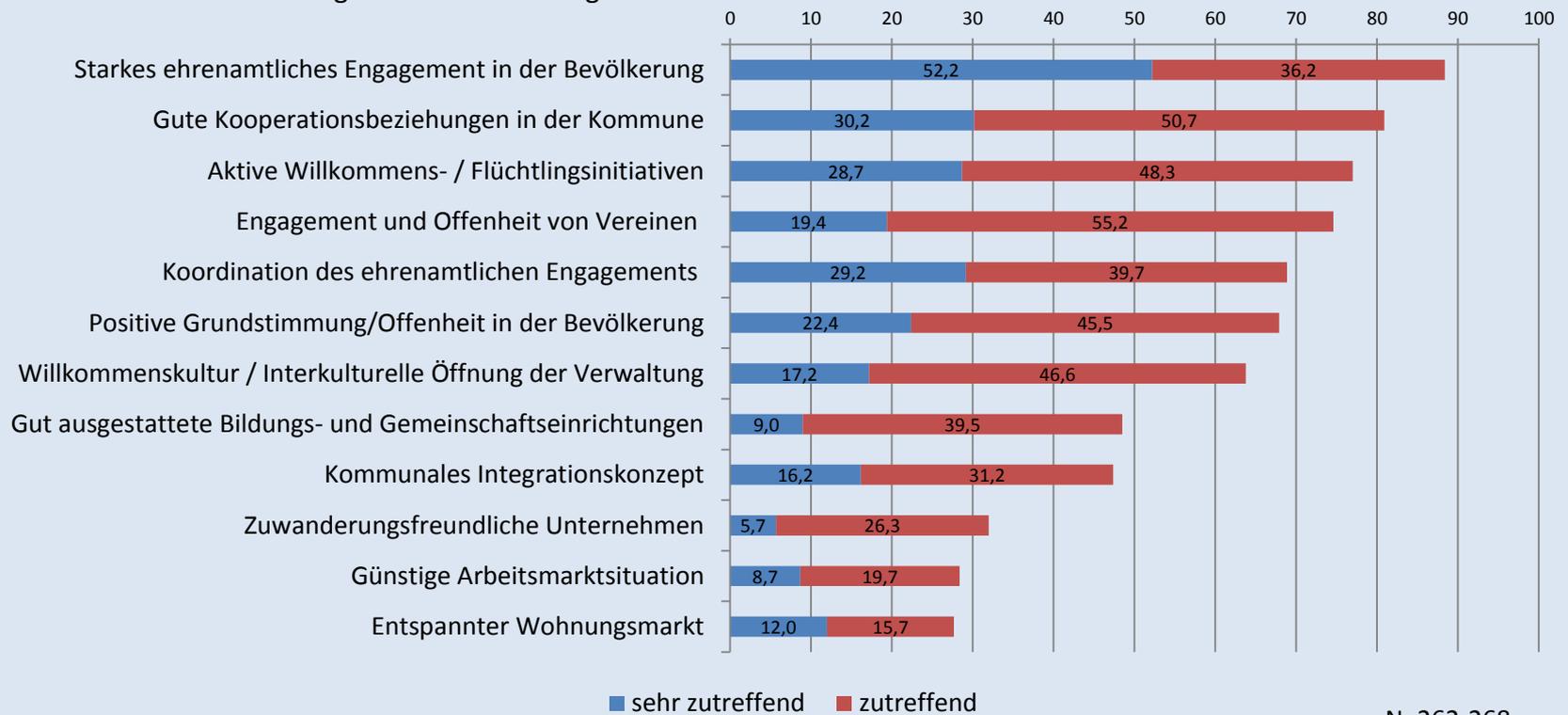
- Bürgerschaftliches Engagement als zentrale Ressource in Städten, Kreisen und Gemeinden
- Integration von Flüchtlingen als lokale Gemeinschaftsaufgabe
- Kommunen sind im Integrationsmodus angelangt
- Noch immer große Offenheit für Flüchtlinge in der lokalen Bevölkerung – allerdings mit deutlicher Polarisierung
- „Wir können Integration“: Instrumente und Strukturen eines lokalen Integrationsmanagements
- Kommunen benötigen dringend zusätzliche und verlässliche Ressourcen
- Integration von Flüchtlingen als föderale Gemeinschaftsaufgabe: Kommunen wünschen sich eine verbesserte Koordination im Bundesstaat

# Ressourcen in Kommunen für die Bewältigung der aktuellen Aufgaben und Herausforderungen



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

**Frage:** Wo sehen Sie die wichtigsten Ressourcen Ihrer Kommune für die Bewältigung der aktuellen Herausforderungen bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen?

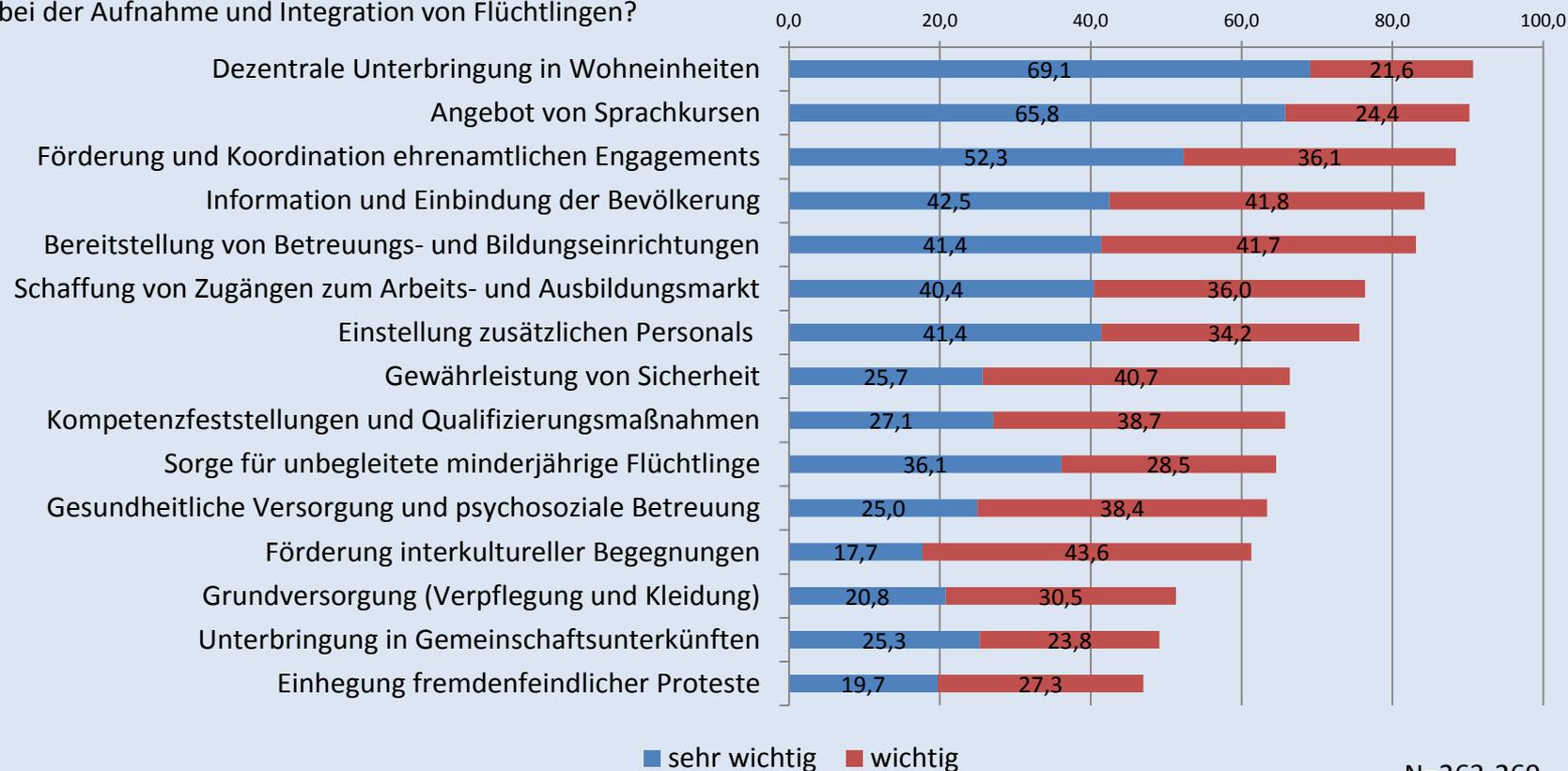


N=262-268

# Zentrale Aufgaben der Kommunen bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen



**Frage:** Wo sehen Sie aktuell die zentralen Aufgaben und Herausforderungen Ihrer Kommune bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen?



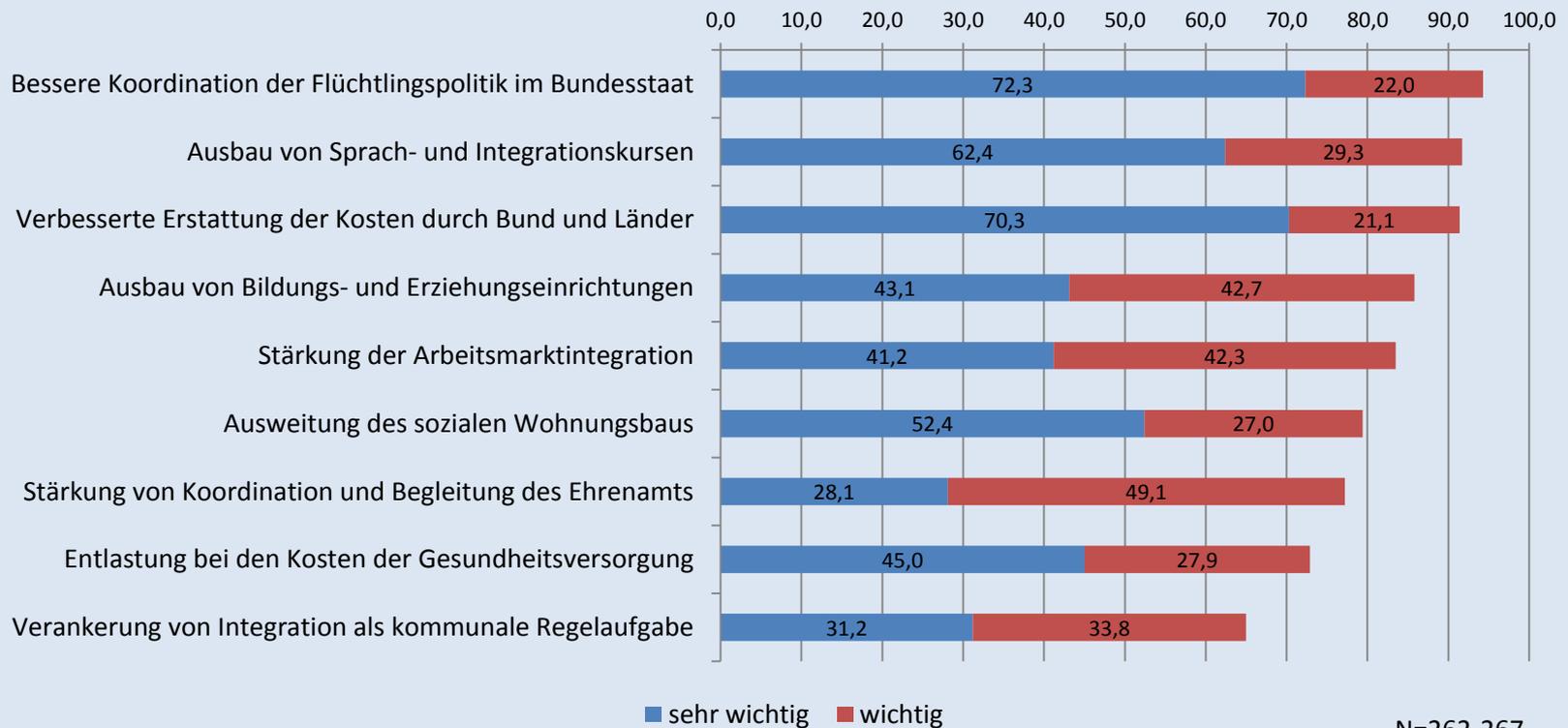
N=263-269

# Besondere Unterstützungsbedarfe von Kommunen bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

**Frage:** Wo sehen Sie besondere Unterstützungsbedarfe Ihrer Kommune bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen?

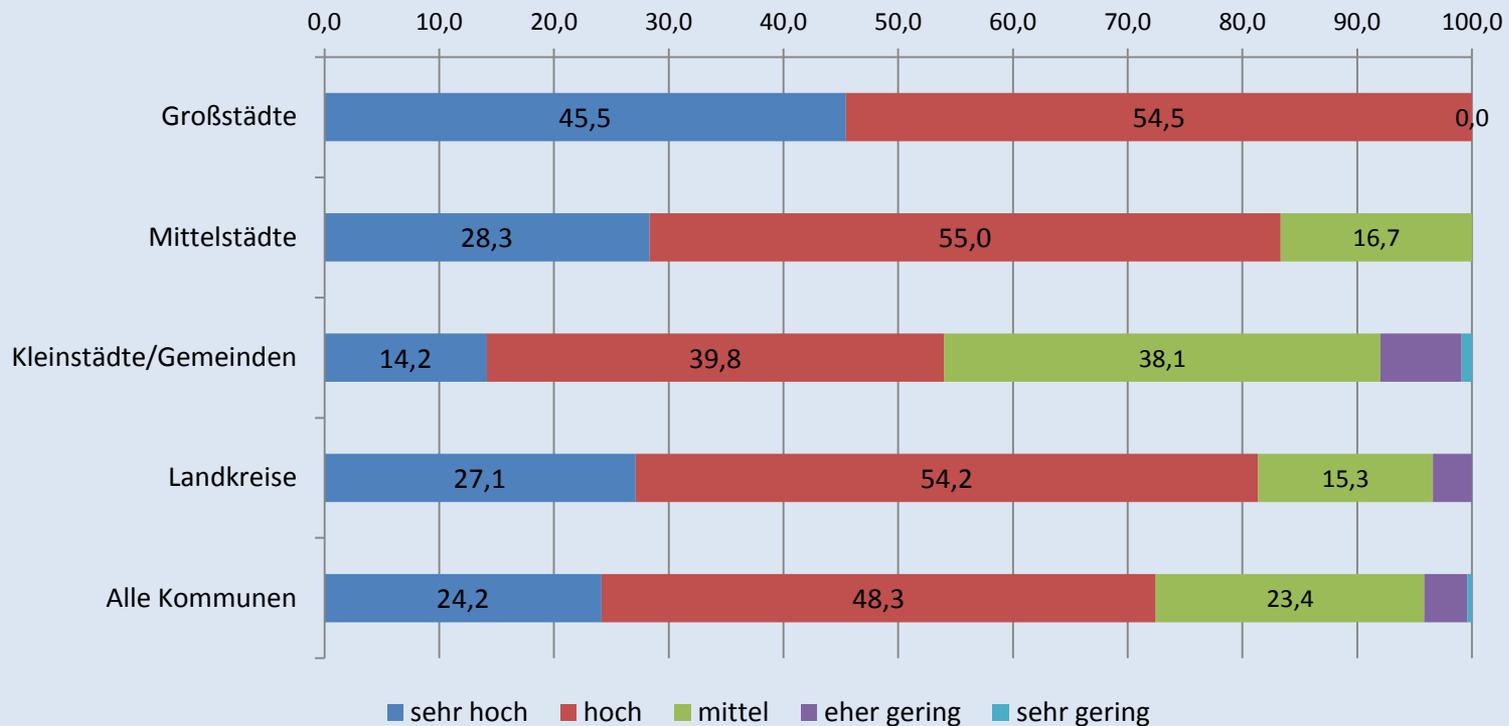


# Kommunalpolitische Bedeutung von Integration



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

**Frage:** Welche Bedeutung wird in Ihrer Kommune der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund beigemessen?



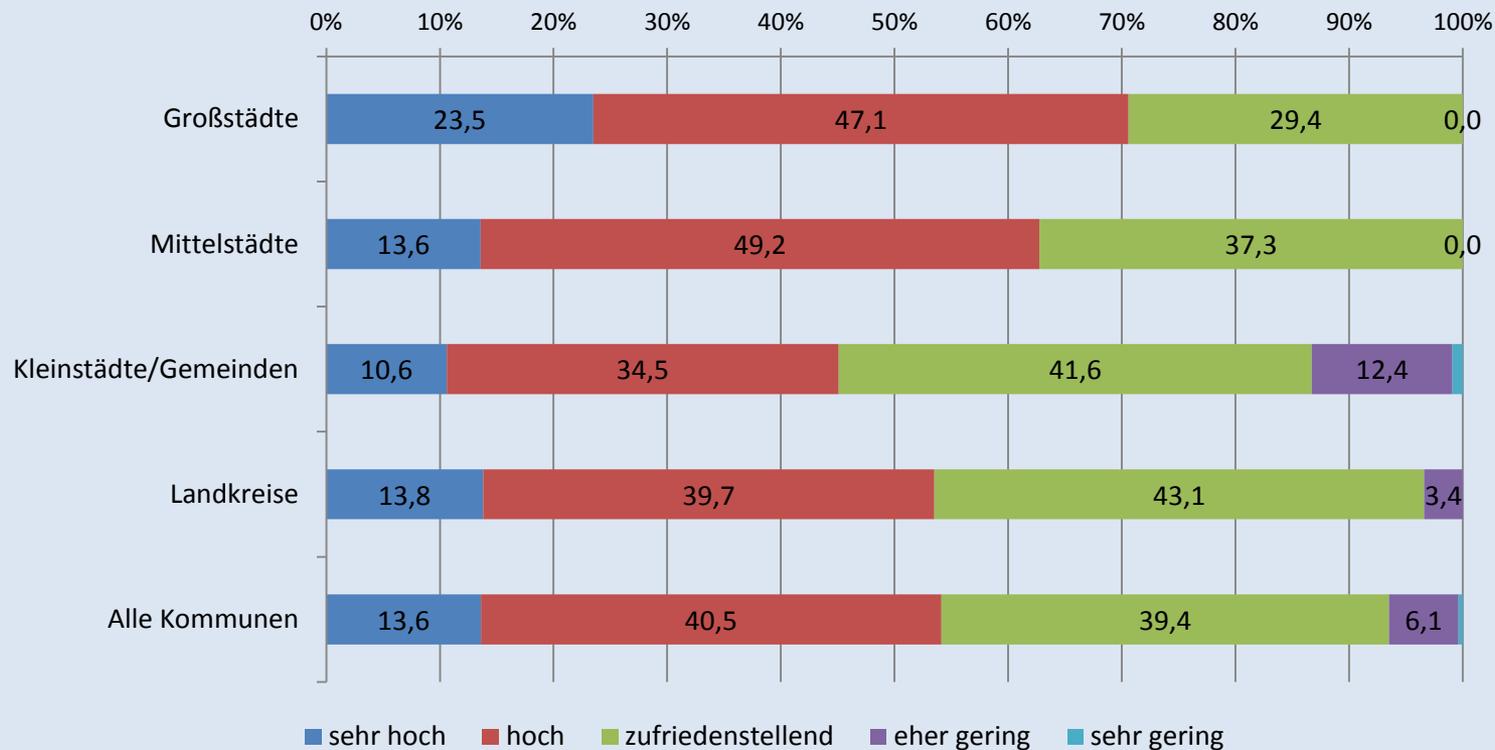
N = 270

# Bewertung des Grads der Vernetzung zur Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

Der Grad der Vernetzung gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Akteure in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit in der Kommune ist...



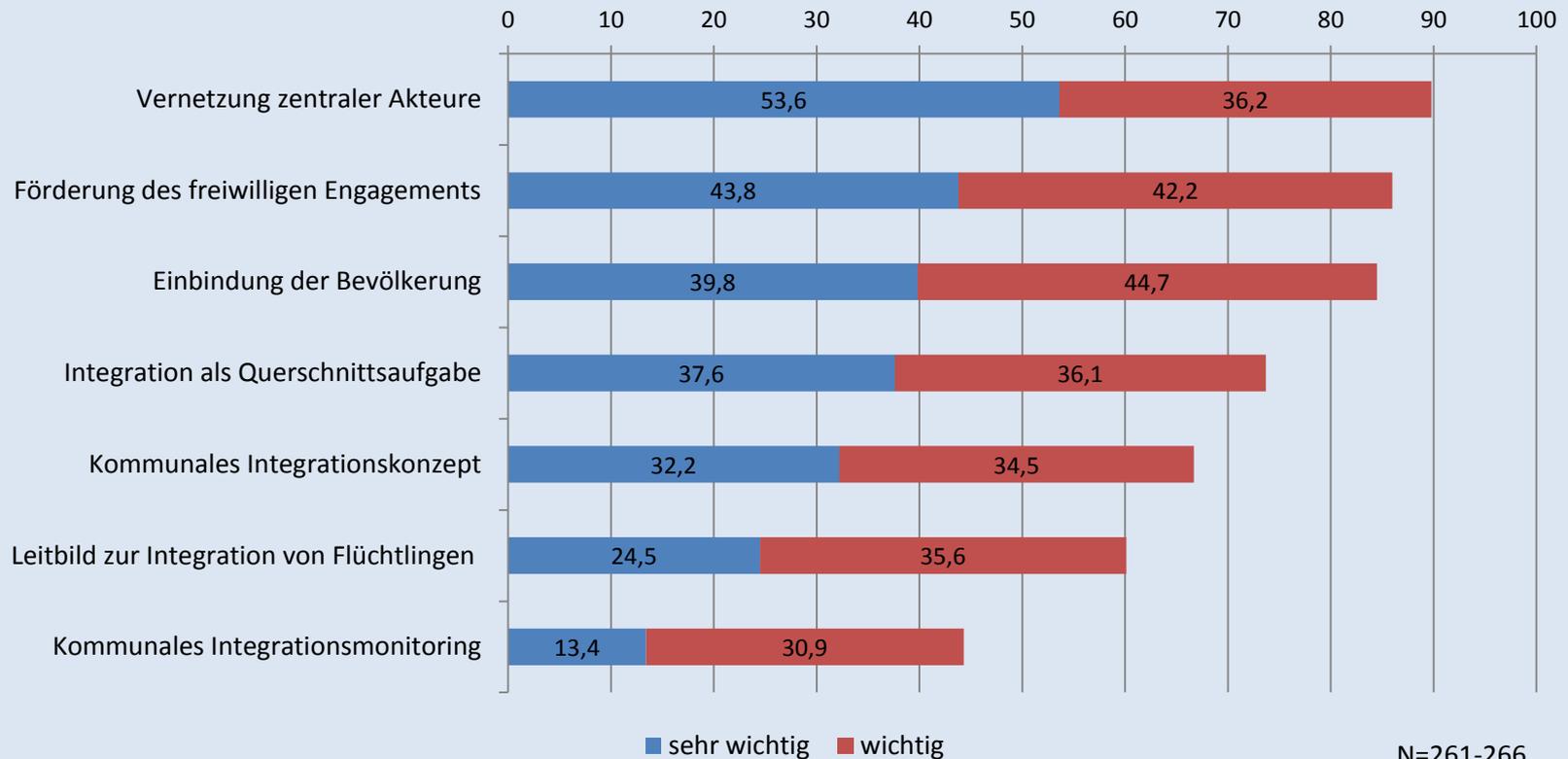
N = 264

# Bewertung von Elementen einer strategisch ausgerichteten Integrationspolitik



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

**Frage:** Wie schätzen Sie die Bedeutung von Elementen einer strategisch ausgerichtete Integrationspolitik ein?

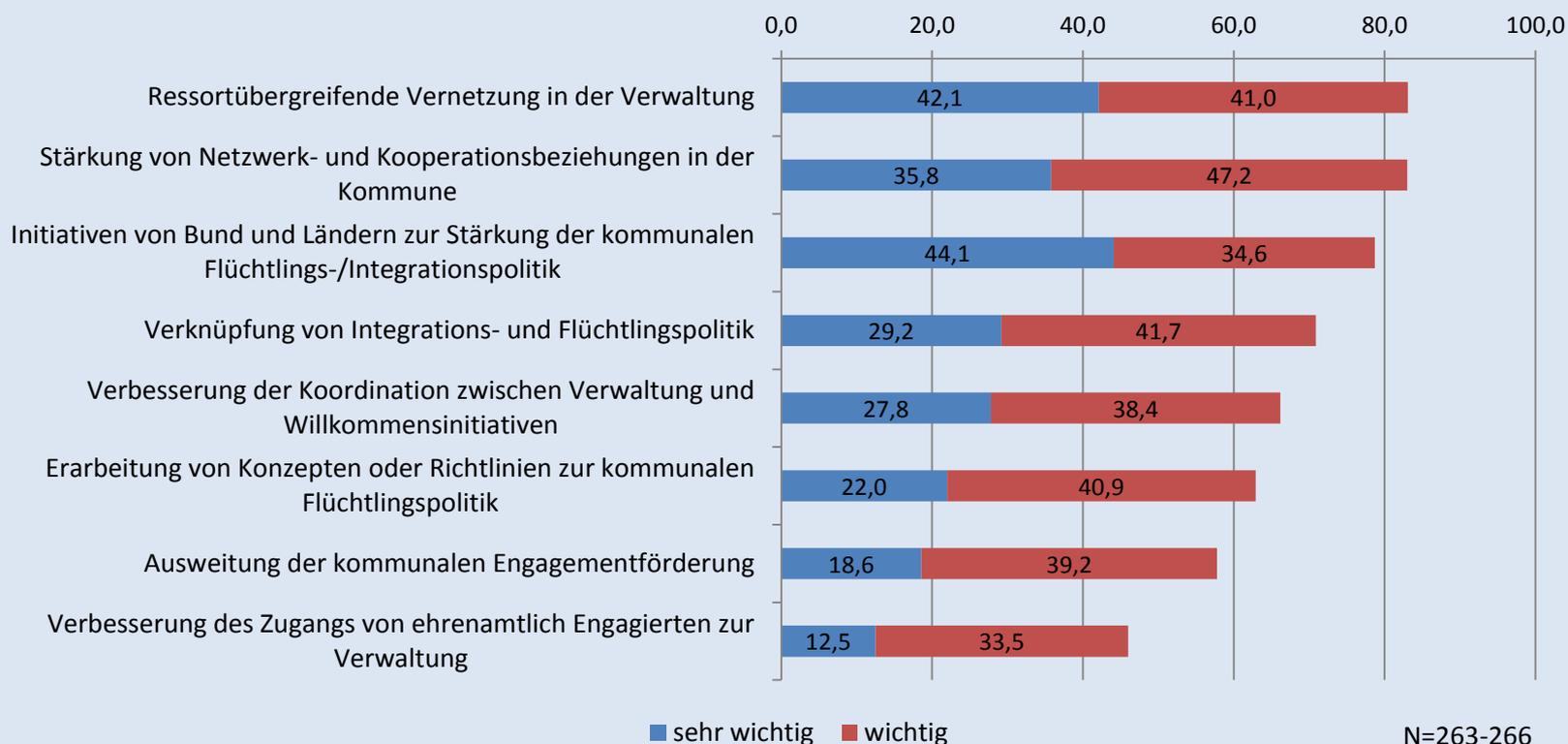


# Bewertung von Schritten einer kommunalen Flüchtlings- und Integrationspolitik



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

**Frage:** Wie bewerten Sie die folgenden Schritte für die Flüchtlings- und Integrationspolitik Ihrer Kommune?

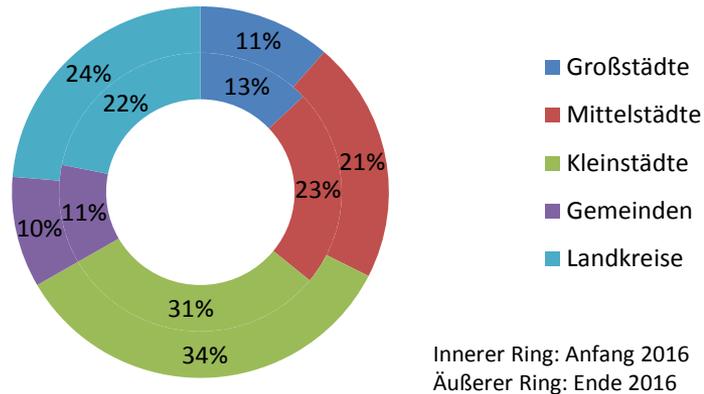


# Basisdaten der befragten Kommunen Januar bis März 2016 (N=270), Dezember 2016 (N=114)

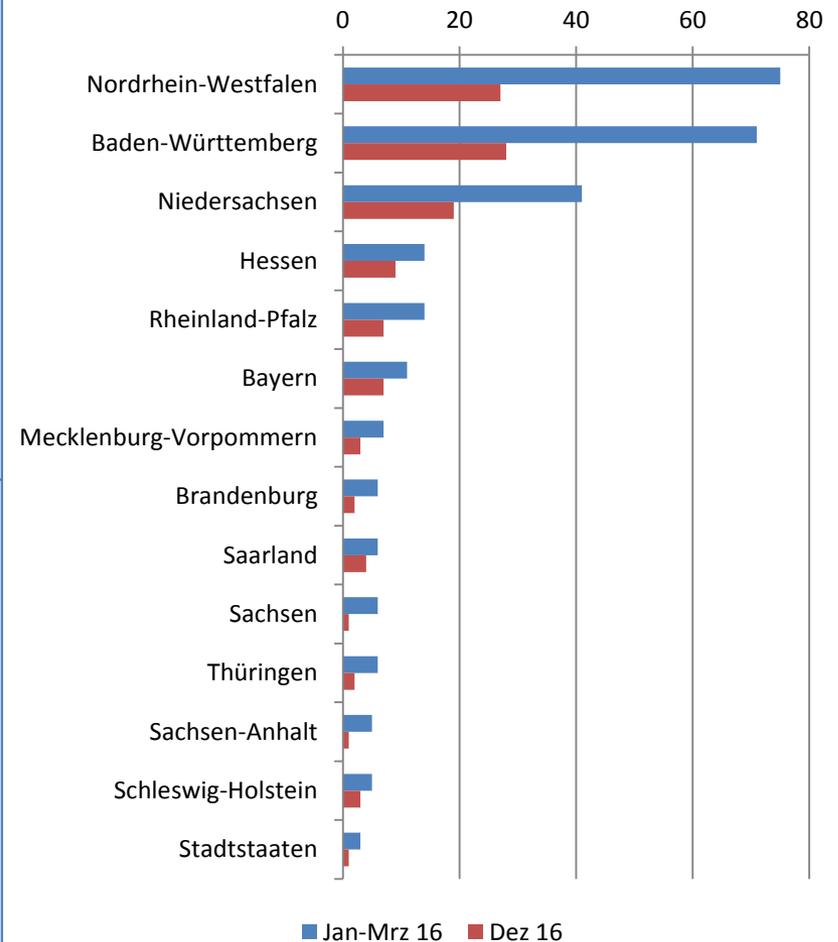
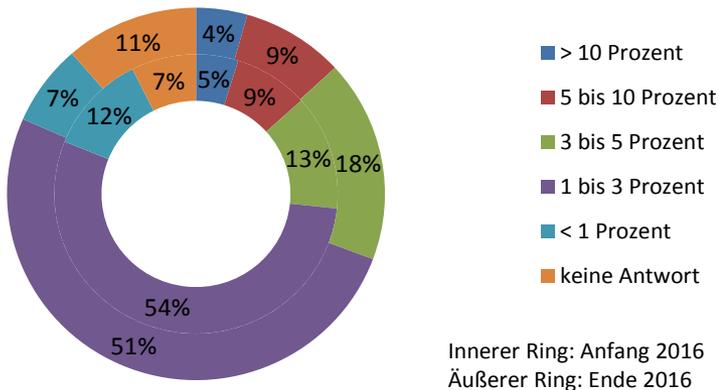


DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

Befragte Kommunen nach Gemeindegröße und -typ



Anteil der Neuzuwanderung an der Bevölkerung



## Ergebnisse der Befragungen zum Stand der kommunalen Flüchtlingspolitik



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- (1) Städte, Landkreise und Gemeinden haben die mit der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen verbundenen Aufgaben und Herausforderungen nach eigener Einschätzung bisher sehr gut oder gut gemeistert.
- (2) Zentrale Erfolgsfaktoren sind die Leistungsfähigkeit der Kommunalverwaltung, die positive Grundstimmung in der Bevölkerung, das hohe freiwillige Engagement für Flüchtlinge sowie eine gute Vernetzung der relevanten Akteure.
- (3) Die Einstellung der lokalen Bevölkerung zur Aufnahme und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen wird von einer Mehrheit der Kommunen als sehr positiv oder positiv eingeschätzt.

## Ergebnisse der Befragungen zum Stand der kommunalen Flüchtlingspolitik



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- (4) Das freiwillige Engagement für Flüchtlinge in der lokalen Bevölkerung wird von 60 Prozent der Befragten Ende 2016 – verglichen mit 80 Prozent der Befragten Anfang des Jahres – als sehr hoch oder hoch bewertet.
- (5) Zwei Drittel der Ende 2016 befragten Kommunen bezeichnen den Grad der Vernetzung gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Akteure in Bezug auf die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen als sehr gut oder gut.
- (6) Der soziale Zusammenhalt vor Ort wird von einer Mehrheit der Befragten als sehr hoch oder hoch bewertet. An dieser Einschätzung hat die Zuwanderung von Asylbewerbern und Flüchtlingen wenig verändert.

## Ergebnisse der Befragungen zum Stand der kommunalen Flüchtlingspolitik



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- (7) Maßnahmen zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts sind vor allem die Einbindung der Bevölkerung in eine aktive Flüchtlings- und Integrationspolitik, die Unterstützung von Willkommensinitiativen sowie Lotsen- und Patenprogramme.
- (8) Die Integration der Geflüchteten in den Arbeitsmarkt, die Bereitstellung von Bildungseinrichtungen, Sprachkurse sowie Kompetenzfeststellungen und Qualifizierungen haben in 2016 am stärksten an Bedeutung gewonnen.

## Ergebnisse der Befragungen zum Stand der kommunalen Flüchtlingspolitik



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

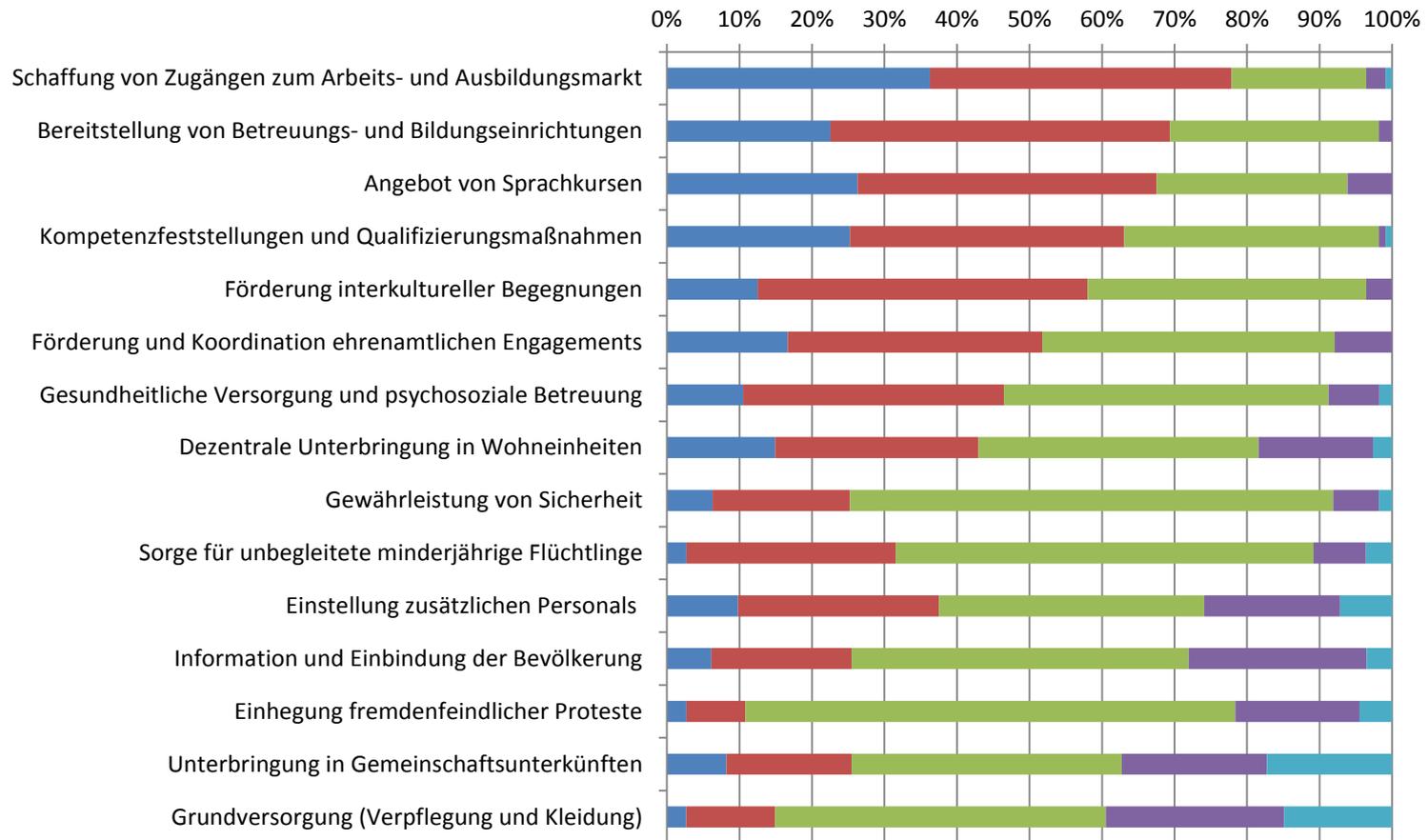
- (9) Die Kommunen benötigen eine starke Unterstützung durch Bund und Länder. Zu den Bedarfen gehören eine bessere Koordination der Flüchtlingspolitik, eine verbesserte Erstattung der Kosten sowie der Ausbau von Sprach- und Integrationskursen.
- (10) Kooperation und Vernetzung, ressortübergreifendes Handeln sowie strategische Orientierung sind aus Sicht der Befragten zentrale Elemente einer Weiterentwicklung der kommunalen Flüchtlings- und Integrationspolitik

# Aufgaben der Kommunen

## Veränderungen in 2016 (N=109-114)



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration



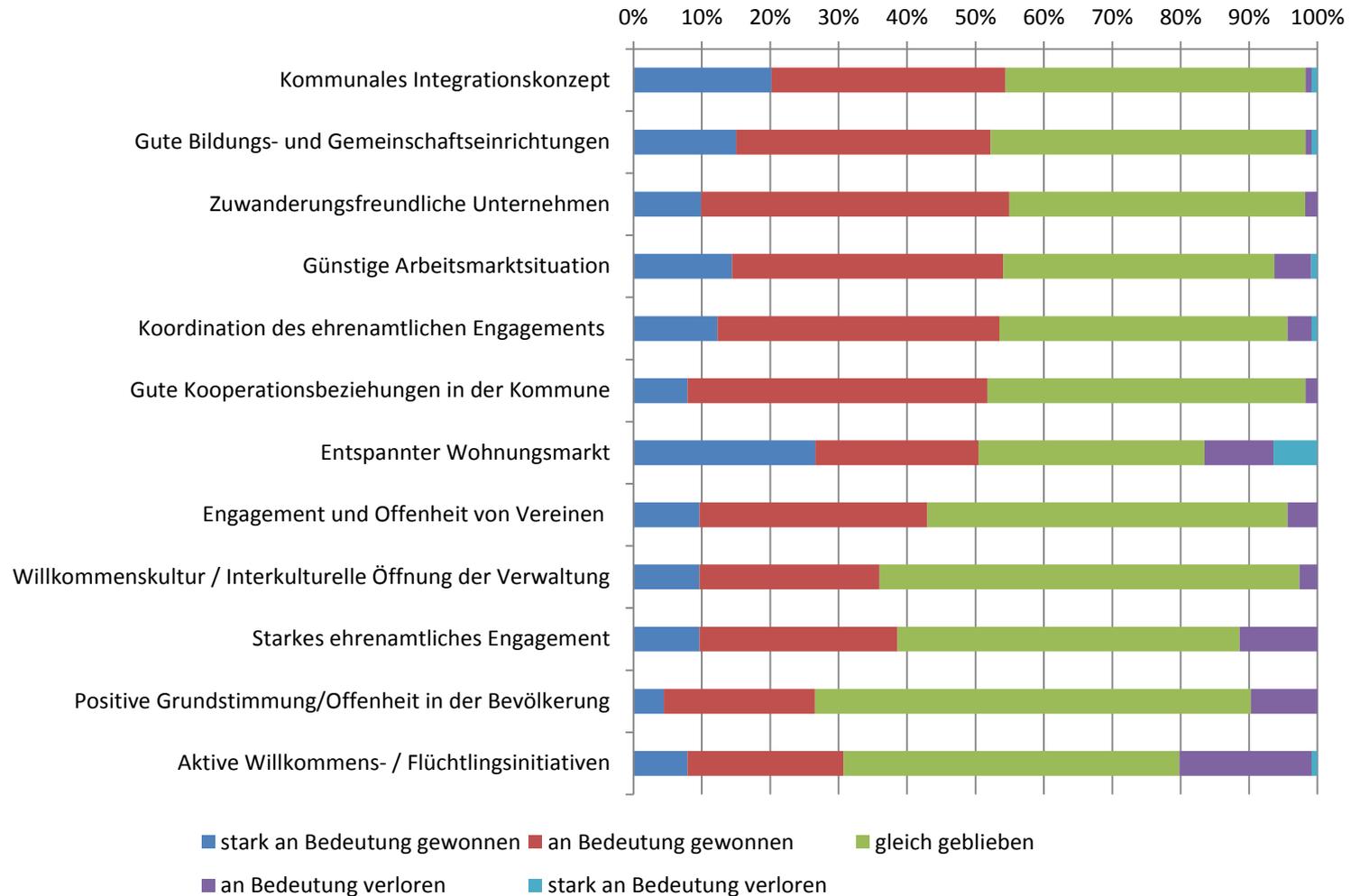
■ stark an Bedeutung gewonnen ■ an Bedeutung gewonnen ■ gleich geblieben ■ an Bedeutung verloren ■ stark an Bedeutung verloren

# Ressourcen der Kommunen

## Veränderungen in 2016 (N=110-114)



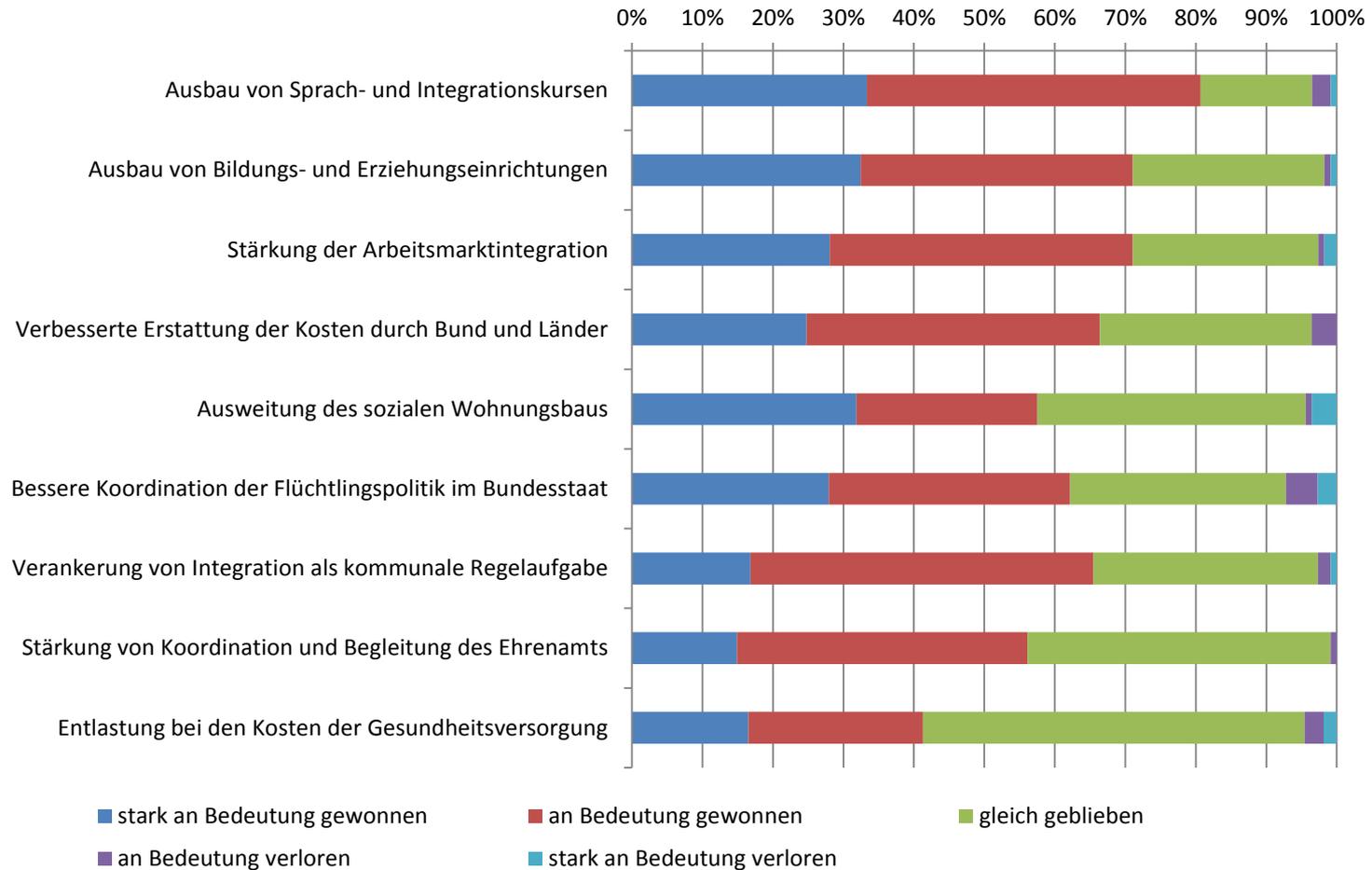
DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration



# Unterstützungsbedarfe der Kommunen Veränderungen in 2016 (N=109-114)



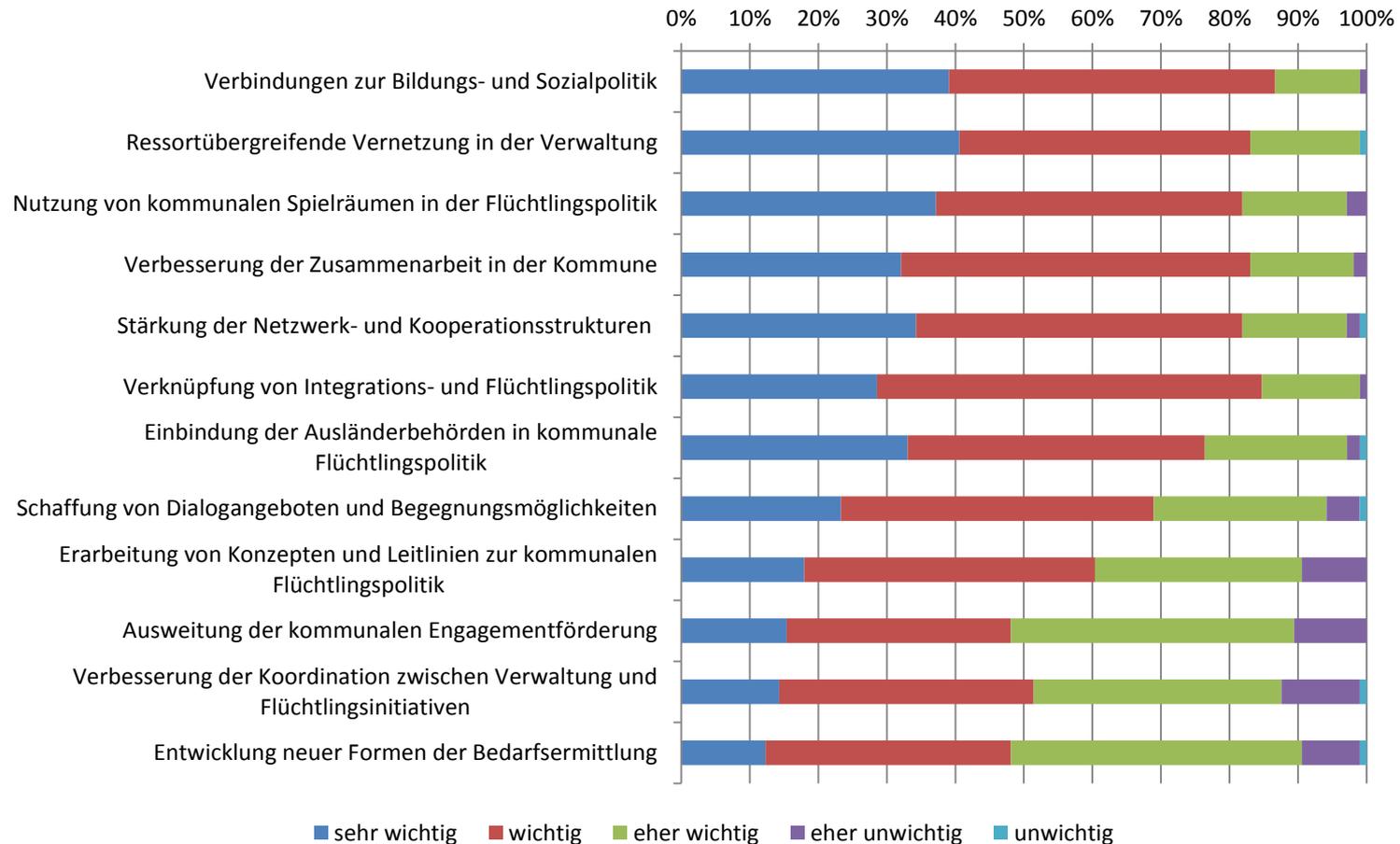
DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration



# Entwicklungsperspektiven der kommunalen Flüchtlings- und Integrationspolitik (N=114)



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration





# Zentrale Erfolgsbedingungen

- Freiwilliges Engagement der Bürgerschaft
- Offenheit der Bevölkerung
- Integrationspolitisch erfahrene und gut aufgestellte Politik und Verwaltung
- Vernetzung und Kollaboration

## Integrationspolitische Empfehlungen für Kommunen in Zeiten verstärkter Flucht und Migration



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- (1) Kommunen sollten sich im Bereich Flucht und Migration auf eine „Politik in unsicheren Zeiten“ einstellen und damit proaktiv umgehen.
- (2) Kommunen sollten integrative Antworten für eine sich weiter ausdifferenzierende, vielfältiger werdende Einwohnerschaft mit Migrationsgeschichte finden.
- (3) Kommunalpolitik sollte verstärkt auf eine engagierte Zivilgesellschaft setzen und sie an der Entwicklung stadt- und integrationspolitischer Ziele, ihrer konkreten Ausgestaltung und Umsetzung beteiligen.
- (4) Kommunen sollten künftig verstärkt die Partizipation von Geflüchteten ermöglichen und fördern.

## Integrationspolitische Empfehlungen für Kommunen in Zeiten verstärkter Flucht und Migration



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- (5) Kommunen sollten in der interkulturellen Offenheit der lokalen Bevölkerung eine zentrale Ressource sehen und sie stärken.
- (6) Kommunen sind gefordert, integrative politische Antworten auf eine sich verschärfende gesellschaftspolitische Konflikt- und Spaltungslinie „Öffnen“ versus „Schließen“ des Nationalstaats zu finden, die sich nicht zuletzt mit dem Thema Migration und Zuwanderung vertieft hat.
- (7) Kommunen sollten die Herausforderung nutzen, inklusive lokale Leitbilder zu entwickeln, die Flüchtlingszuwanderung und Migration als Entwicklungschance begreifen und sie in eine kohärente, strategisch ausgerichtete Integrations- und Stadtpolitik übersetzen.

**Vielen Dank für Ihr Interesse!**



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

**Prof. Dr. Roland Roth**  
**Hochschule Magdeburg-Stendal**

Fronhoferstr. 3  
12165 Berlin

E-Mail: [roland.roth1@gmx.de](mailto:roland.roth1@gmx.de)

Internet: [www.desi-sozialforschung-berlin.de](http://www.desi-sozialforschung-berlin.de)